



Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024

Finanzierungshaushalt (FHH) – Auszug aus der operativen Gebarung - Beträge in Euro

Einzahlungen		Auszahlungen	
Abgabenertragsanteile	1.633.000	Personal (inkl. Abfertigung)	829.000
Kommunalsteuer	95.000	NÖKAS (Zweckaufwand)	457.000
Grundsteuer B	79.000	Sozialhilfe-Umlage	268.000
Grundsteuer A	45.800	Kinder- u. Jugendhilfe-Umlage	53.000
Finanzzuweisungen des Bundes § 24 FA	140.000	Feuerwehren	41.400
Landesstrukturhilfe (BZ I)	123.200	Beiträge an Wasserverbände (inkl. Projektanteil)	45.700
		Straßenbeleuchtung (Strom)	27.600
		Subventionen (Vereine gesamt)	11.800
		Schulbeiträge bzw. sonstige Kosten:	
		Kindergarten (inkl. Gde. Personal)	178.400
		Volksschule (inkl. Gde. Personal)	83.300
		Neue Mittelschule	84.000
		Sonderschulen	56.500
		Polytechnische Schulen	4.200
		Berufsschulen	18.400
		Musikschulen	16.000
		Schülerhort (Freigeister)	26.500

Darlehensbewegungen - Beträge in Euro

Darlehensstand per 31.12.2023 (voraussichtlich)		2.388.500
<i>davon Kanalbau</i>	1.610.000	
<i>davon Wasserversorgung (WVA) Siedlungserweiterung Bernhardsthal</i>	178.500	
<i>davon Abwasserbeseitigung (ABA) Siedlungserweiterung Bernhardsthal</i>	600.000	
Zugang von Darlehen		
WVA – Erneuerung Fernwirkanlage		+ 82.000
WVA – Erstellung Leitungskataster		+ 100.000
ABA – Erneuerung Prozessleitsystem und Fernwirkanlage		+ 73.000
ABA – Erstellung Leitungskataster		+ 280.000
Zugang gesamt	(535.000)	
Tilgung von Darlehen		
Kanalbau		- 120.700
Wasserversorgung (WVA) Siedlungserweiterung Bernhardsthal		- 7.400
Abwasserbeseitigung (ABA) Siedlungserweiterung Bernhardsthal		- 25.000
Tilgung gesamt	(153.100)	
Zu leistende Zinsen im Jahr 2024	79.900	
Darlehensstand per 31.12.2024		2.770.400

Das Budget 2024 im Überblick

Geplante Investitionen

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 sieht in der **investiven Gebarung Auszahlungen in der Höhe von 891.200 Euro** vor. Darunter fallen neben den jährlichen Vorhaben im Straßenbau, der Güterwegerhaltung und Investitionen im Rahmen der operativen Gebarung auch die nachfolgenden Vorhaben.

Erweiterung des Kindergartens

Um die Aufnahme von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr im Kindergarten, welche durch die NÖ Kinderbetreuungsoffensive geschaffen wurde, auch in unserer Gemeinde zu ermöglichen, wurde bereits früh die Schaffung einer zusätzlichen Kindergartengruppe vorangetrieben. Im Jahr 2024 werden neben Investitionen in eine, bereits durch das Land Niederösterreich genehmigte, vorerst provisorische Kindergartengruppe auch Investitionen in die Planung und Umsetzung einer Erweiterung des Kindergartens vorgenommen. So ist im Jahr 2024 für die Abhaltung eines Architekturwettbewerbes und dem Beginn des mehrjährigen Projektes ein Betrag **Euro 100.000** vorgesehen.

Erneuerung der Fernwirkanlage der Wasserversorgung und Erneuerung des Prozessleitsystems und der Fernwirkanlage für die Abwasserbeseitigung

Der moderne Betrieb einer Trinkwasserversorgung ist ohne Fernwirktechnik kaum möglich. Unter Fernwirken versteht man die Vernetzung von Außenstationen zum Austausch von Steuerungsbefehlen, Informationen und Daten. Dadurch ist es möglich, auch ohne an der Anlage vor Ort sein zu müssen, sich anbahnende Störungen und Auffälligkeiten im Betrieb frühzeitig zu erkennen und auf diese reagieren zu können, und eventuell daraus resultierende und für unsere Bürgerinnen und Bürger wahrnehmbare Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Auch für den Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage ist die Kommunikation zwischen den einzelnen Anlagen – wie zum Beispiel den Pumpwerken in den Orten Reintal und Katzelsdorf und der Kläranlage in Bernhardsthal – von essentieller Bedeutung. So wird auch hier im kommenden Jahr die bestehende Anlage erneuert und dem Stand der Technik angepasst.

In Summe werden somit **Euro 155.000** zusätzlich in die **Betriebsicherheit der Infrastruktur der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** investiert.

Erstellung des Leitungskatasters für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Das Leitungsnetz der Gemeinde umfasst rund 38.400 Laufmeter Wasserleitung und rund 35.900 Laufmeter Kanal. Im Zuge der Erstellung des Leitungskatasters wird dieses Leitungsnetz dokumentiert und visualisiert. Damit wird das notwendige Wissen über Umfang, Lage und Zustand der jeweiligen Leitungsnetze erarbeitet, welches unter anderem Grundlage für ein langfristiges Sanierungskonzept zur Werterhaltung des Leitungssystems ist. Auf Grund des umfangreichen Leitungssystems, welches sich über drei Katastralgemeinden erstreckt, soll das Vorhaben über zwei Jahre verteilt umgesetzt werden. Im Jahr 2024 werden die Arbeiten in Katzelsdorf und Reintal starten. Bernhardsthal wird im Jahr 2025 folgen.

Für die Erstellung des **Leitungskatasters** werden **im Jahr 2024 in Summe Euro 380.000** investiert. Diese Investition wird im Rahmen der Umweltförderung des Bundes und des NÖ Wasserwirtschaftsfonds gefördert und ist gleichzeitig auch Voraussetzung für zukünftige Förderungen im Zusammenhang mit Sanierungen des Leitungssystems.